

Narrenzunft vor Jubiläum

Festakt der „Krutstorze“ am 9. November

Rebland
24.10.01

Von Monika Mylius

Gottenheim. Der Film zum 50. Geburtstag der Narrenzunft „Krutstorze“ ist abgedreht und wird nach Fertigstellung durch Dagobert Stöhr zur Jubel-Fasnet im kommenden Jahr während der Zunftabende am 25. und 26. Januar uraufgeführt. Die Narrensaison beginnt jedoch am 9. November mit einem Festbankett zum Jubiläum.

Zur Fasnet selbst werden bis zu 700 Hästräger erwartet, so dass vom Schmutzige Dunschtig bis zum Abschluss nach dem Umzug am Sunndig die Narrinnen und Narren 2002 von der Zunft in die Halle der Winzergenossenschaft zum Feiern eingeladen werden. Das berichtete Zunftmeister Dirk Keller am 19. Oktober auf der Generalversammlung der „Krutstorze“. Er dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bei den Filmaufnahmen und der Herstellung der Bilder-CD von „Louis Ranch“ beteiligt waren. Zur Nar-



Der alte und der neue Zunftmeister Dirk Keller (2. v. l.) mit Norbert Armbruster (rechts), Erna Hotz und Irmgard Poprawa. Foto: myl

renzunft gehören im 50. Jahr 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt; zum Stellvertreter wurde Dieter Adler berufen. Als Beisitzer wurden Lioba Schmidle, Michaela Gerber und Uschi Kahir-Allah sowie als Jugendvertreterin Melanie Schmidle gewählt. Anschließend ehrte Dirk Keller Norbert Armbruster für 22 Jahre Mitgliedschaft mit Narrenkette und Urkunde. Für die Pflege des Narrenbrunnens bedankte sich der Zunftmeister bei Erna Hotz und Irmgard Poprawa.

77 aktive Mitglieder (43 Kinder). 241 passive und acht Ehrenmitglieder; der Beitrag- das beschlossen die Anwesenden einstimmig – wird ab 1. Januar 2002 für Aktive zehn und für Passive acht Euro pro Jahr betragen. Rechnerin Michaela Herburger wurde von Kassenprüfer Bruno Tibieine einwandfreie Buchführung bescheinigt. Nach der Entlastung des Vorstandes wurde Zunftmeister Dirk Keller wie erwartet als